



# Familienzeitung

Ausgabe Mai 2021

## „Kind und Familie (KiFa) – Familiäre Gesundheitsförderung insbesondere mit Alleinerziehenden“

### Erläuterung zum Projekt:

Mit dem Projekt „Kind und Familie (KiFa) – Familiäre Gesundheitsförderung insbesondere mit Alleinerziehenden“ möchten wir herausfinden, wie es um die Gesundheit von Familien und besonders von alleinerziehenden Elternteilen steht und wie diese gefördert werden kann.

Uns interessiert, welche Bedarfe und Wünsche Alleinerziehende haben, um noch besser für ein gesundes Familienleben sorgen zu können.

### Rückblick

In der letzten Ausgabe der Familienzeitung stellten wir Ihnen die Ergebnisse einer Umfrage der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende im Bezirk Neukölln (KooSt) vor. Dabei wurden mittels Fragebögen schwerpunktmäßig die wohnortnahen Wünsche der Alleinerziehenden im Allgemeinen erfragt sowie Vorschläge zur Verbesserung der Gesundheit und zur Steigerung der Lebensqualität eingeholt.

Wir hoffen, dass unsere Informationen für Sie interessant waren und freuen uns immer über Feedback. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben, dann lassen Sie es uns wissen. Gerne senden wir Ihnen auch die letzte Ausgabe der Familienzeitung zu oder leiten ihr Anliegen an die Familienzentren in Neukölln sowie die KooSt weiter.

In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen nun die Ergebnisse einer neuen Umfrage der KooSt vor, welche die Herausforderungen der Familien während der COVID-19-Pandemie abbilden.

### Was gibt es Neues im Projekt KiFa?

Das KiFa-Team konnte telefonisch und digital weitere Interviews durchführen. Wir freuen uns über die Möglichkeit, weiterhin mit verschiedenen Alleinerziehenden ins Gespräch zu kommen. Ganz besonders interessieren uns derzeit die Erfahrungen, welche die Alleinerziehenden unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie gemacht haben und weiterhin machen. Im März konnten wir den *Neuköllner KiezSternen* eine Qualifizierung zum Thema Gesundheit anbieten. Die Weiterbildung wurde gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF), erarbeitet und digital umgesetzt. Die teilnehmenden Personen erhielten Einblicke in das Thema Gesundheit und deren Einfluss auf die Familie. Zukünftig können sie ihr Wissen als Mittler:innen für andere Familien im Neuköllner Kiez anwenden und ihnen so den Zugang zu bestehenden Angeboten erleichtern.

Gefördert durch den Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

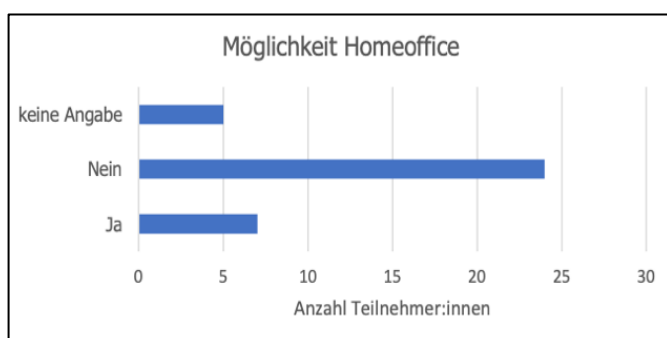
# Familienzeitung

## Was gibt es Neues im Kiez?

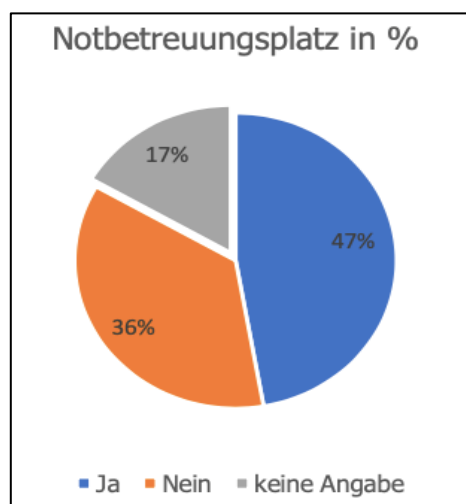
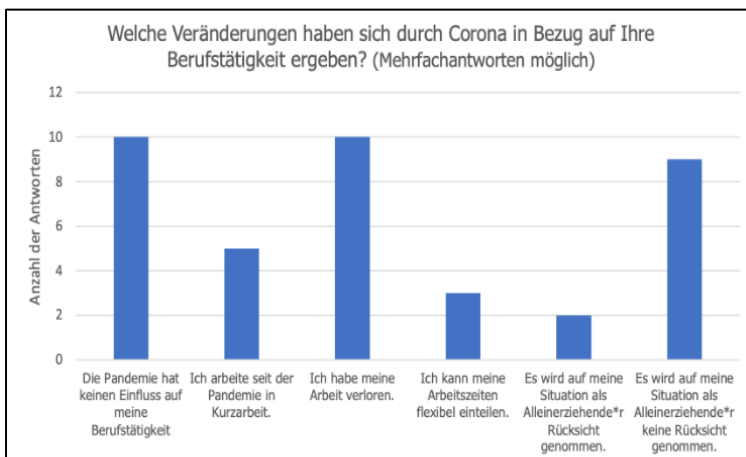
Margaretha Müller von der Koordinierungsstelle (KooSt) Alleinerziehender in Neukölln führte nach der ersten Umfrage zur Erfassung der allgemeinen Lebenslage der Alleinerziehenden in Berlin Neukölln eine weitere Umfrage durch. Dabei standen die Auswirkungen auf den familiären Alltag und die Herausforderungen der COVID-19-Pandemie im Vordergrund. Ausgewählte Ergebnisse möchten wir Ihnen nun vorstellen: Insgesamt nahmen 36 Personen an der Erhebung teil. Vorrangige Themen waren: „Veränderungen und Herausforderungen des beruflichen und schulischen Alltags“, sowie „(fehlende) Möglichkeiten zur Unterstützung der Familien“. Von Bedeutung war auch, welche Veränderungen sich im Zusammenhang mit der Pandemie in Bezug auf das berufliche Leben ergeben haben. Es zeigte sich, dass die Pandemie bei nahezu einem Drittel der befragten Alleinerziehenden keinen Einfluss auf die Berufstätigkeit hat. Ebenso viele gaben jedoch an, dass sie ihre Arbeit verloren haben. Annähernd die gleiche Anzahl der befragten Personen äußerte, dass auf ihre Situation im Berufsalltag als Alleinerziehende keine Rücksicht genommen wird.

Die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, besteht nur für sehr wenige der befragten Alleinerziehenden.

Die überwiegende Anzahl der Teilnehmenden gab an, dass es für sie keine Möglichkeit gibt, im Homeoffice zu arbeiten.



Damit eng verbunden ist die Betreuungssituation der Kinder. Trotz ihres Anspruchs auf eine Notbetreuung ihrer Kinder während der pandemiebedingten Kita- und Schulschließungen gaben nur knapp die Hälfte der befragten Alleinerziehenden an, über einen Platz in der Notbetreuung zu verfügen, während ein gutes Drittel keinen Notbetreuungsplatz hatte bzw. keine Angabe gemacht hat. Daraus geht wahrscheinlich eher die Verfügbarkeit als die Inanspruchnahme hervor.



Gefördert durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)



# Familienzeitung

Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass der Alltag der Alleinerziehenden pandemiebedingt zunehmend von **finanziellen, technischen und organisatorischen Herausforderungen** geprägt ist. Zudem wurden zusätzliche Belastungen, wie beispielsweise das **Homeschooling** genannt.

## Was gibt es Neues bei Ihnen?

Gerne möchten wir von Ihnen persönlich oder aus den Familienzentren erfahren, welchen Herausforderungen Sie im Alltag begegnen und welche „Höhepunkte“ Ihnen persönlich Kraft geben. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Wissen als Expert:innen in eigener Sache zur Verfügung

stellen, um Familien während der Coronapandemie den Alltag zu erleichtern und sie zu unterstützen. Schreiben Sie uns gerne ihre Gedanken, Meinungen und Wünsche dazu oder schicken uns Fotos oder Zeichnungen. Wir möchten diese zusammentragen und in der nächsten Ausgabe der Familienzeitung vorstellen. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling, sowie weiterhin viel Freude und Gesundheit für die ganze Familie! Wir haben dieser Ausgabe ein kleines kreatives Extra für die Kinder angefügt und sind gespannt auf Ihre Reaktionen!

## Weitere Infos für Alleinerziehende

Berliner Beirat für Familienfragen: [Ratgeber Alleinerziehend](#)

## Ausbau der Koordinierungsstellen

Mit Ausnahme vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg haben alle Berliner Bezirke Koordinierungsstellen für Alleinerziehende eingerichtet. Diese sollen Angeboten für Alleinerziehende im Bezirk koordinieren und niedrigschwellig zugänglich machen.

## Studie zur Familiären Gesundheitsförderung

Der Berliner Beirat für Familienfragen hat eine [aktuelle Studie zur Familiären Gesundheitsförderung in Berlin](#) herausgegeben.

Sollten Sie noch Interesse an weiteren Informationen, rund um das Projekt-KiFa haben, stellen wir ihnen demnächst gerne die letzten Ausgaben der Familienzeitung sowie dem Diskussionsmailings, über die Homepage der [Alice Salomon Hochschule Berlin](#) zur Verfügung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie zuversichtlich  
Miriam Knörnschild und das KiFa-Projektteam



# Familienzeitung

